

Käsmacher, Hans-Günter
Polizeihauptkommissar
PP Köln, Pl 4
Bezirksdienst 04

Köln, 25.11.15

Gefahrensituation im Bereich des Stangenroder Weg in Köln-Lindweiler

Bei der angesprochenen Örtlichkeit handelt es sich um den Stangenroder Weg. Dieser ist derzeit nur aus Richtung Marienberger Weg befahrbar. Zur Soldiner Straße hin ist er durch Metallpfähle (Doppelreihen) auf der Fahrbahn abgesperrt.

(auf der beigefügten Karte mit A bezeichnet)

Gegenüber dem Haus Stangenroder Weg 9 (auf der Karte mit X gekennzeichnet) wurde ein Kinderspielplatz errichtet.

Im Rahmen des Bezirksdienst fiel immer wieder auf, dass Pkw-Führer den Stangeroder Weg mit nicht angepasster Geschwindigkeit befahren. Gleichzeitig queren Kinder die Straße aus Richtung der Häuser mit den ungeraden Hausnummern, um den Spielplatz zu erreichen. Es besteht die Gefahr, dass es zu Unfällen unter Beteiligung von Kindern kommt.

Nach Wertung der Gesamtsituation und Gesprächen mit Eltern des Stangenroder Weges wird angeregt die Sperrung des Stangeroder Weg von der Position A auf die, in der Karte, mit B bezeichneten Örtlichkeit zu verlegen.

So wäre es Fahrzeugführern möglich weiterhin die Parkmöglichkeiten zu nutzen und Kinder könnten im „gesperrten“ Bereich die Fahrbahn gefahrloser überqueren. Außerdem wird davon ausgegangen, dass durch diese Verkehrsmaßnahme die tatsächlich gefahrene Geschwindigkeit sinkt, da nach dem Abbiegen aus nördl. bzw. südl. Richtung recht schnell der Bereich der Sperrung erreicht wäre und ein erhebliches Beschleunigen auf der relativ kurzen Strecke kaum möglich erscheint.

Käsmacher, PHK